

## Einführungsvortrag

**Dr. med. Oliver Dierssen**

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie

### „Teilleistungsstörungen im Focus – seelische Langzeitfolgen und familienpsychologische Perspektiven“

Legasthenie und Dyskalkulie wirken oft weit über die Schulzeit hinaus. Der Vortrag beleuchtet psychische Langzeitfolgen wie geringes Selbstwertgefühl, Ängste und depressive Tendenzen – auch im Erwachsenenalter. Im Zentrum stehen außerdem typische familiäre Konflikte: Hausaufgabenstress, Überforderung, Ohnmachtserleben und Schuldgefühle bei Eltern und Kindern. Wie lassen sich festgefahrene Muster lösen? Wie entsteht wieder Zuversicht im Umgang mit schulischen Anforderungen? Es werden praxisnahe Strategien vorgestellt, um emotionale Belastungen zu reduzieren und einen konstruktiven Blick auf Entwicklungsmöglichkeiten zu fördern.



**Workshopzeit:** 10:30 – 11:30 Uhr

## Workshop 1

### Workshop Dyskalkulie

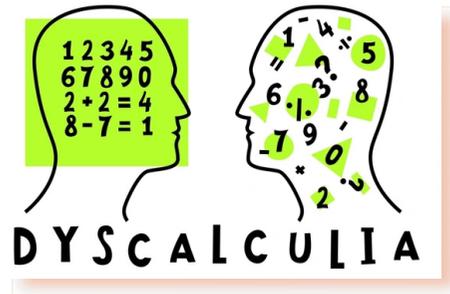
**Marie Seifer**

integrative Lerntherapeutin, klinische Psychologin,  
Psychotherapeutin für Kinder- und Jugendliche,  
Fachkunde: Verhaltenstherapie

### “Die Bedeutung und Behandlung von visuell- räumlichen Defiziten in der Lerntherapie“

Defizite in der visuell-räumlichen Verarbeitung gelten als eine der häufigsten Risikofaktoren für die Entwicklung einer Dyskalkulie und haben auch für den Erwerb von Lese- und Rechtschreibkompetenzen einen negativen Einfluss. In diesem Workshop wird die Bedeutung und Diagnostik von visuell-räumlichen Wahrnehmungs- und Konstruktionsdefiziten mit einem theoretischen Input eingeführt. Aus diesem wird, gemeinsam mit den Teilnehmer:innen, die Bedeutung für die Behandlung von Schulleistungsstörungen abgeleitet. Anschließend liegt der Fokus auf dem praktischen Ausprobieren und Erarbeiten von Materialien/Aufgabenstellungen aus der Behandlung.

**Teilnehmer:** max. 24



**Workshopzeit:** 12:00 – 15:30 Uhr



Hannover  
**KREISVERBAND**  
Legasthenie und Dyskalkulie e.V.  
Mitglied im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie

Der Kreisverband Hannover e.V. lädt ein zu einer

## WORKSHOPTAGUNG

für Eltern, Lehrkräfte, Therapeut:innen und  
Betroffene

### “Schule im Wandel bei Legasthenie und Dyskalkulie“

**Samstag, 13. September 2025**  
**10.30 – 15.30 Uhr**

Stadtteilzentrum Ricklingen  
Anne-Stache-Allee 7  
30459 Hannover

(erreichbar über Stadtbahnlinie: 17; 3 und 7  
und Bus: 100, 300, 363, 581  
Haltestelle: Ricklingen Stadtweg  
Mit dem PKW ueber B 6)  
Eingeschränkte Parkmöglichkeiten!

## Workshop 2

### Workshop: Legasthenie und Rechte

#### Friedhelm Espeter

Dipl. Ing., selbst Betroffener und betroffener Vater,  
Vorsitzender des Landesverbandes Legasthenie /  
Dyskalkulie Niedersachsen

#### „Von Legasthenie betroffen! Welche Rechte haben die Schüler und ihre Eltern?“

„Alle Menschen haben ein gleiches Recht auf Bildung!“  
Dieser Satz, dem in einer demokratischen Gesellschaft  
niemand widerspricht, steht im Widerspruch zu vielen  
Erfahrungen von Menschen, die von Legasthenie betroffen  
sind. Vergleicht man die Rechte der Betroffenen in  
Niedersachsen mit denen in Bayern, so werden die  
Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen erheblich  
benachteiligt.

Hinzu kommt, dass nicht einmal die Möglichkeiten und  
Freiheiten, die die Schulen den Betroffenen gewähren  
sollten, angewandt werden. Die klassischen Konfliktfelder  
sind Nachteilsausgleich und Notenschutz.

Der Workshop gibt einen Überblick zum rechtlichen  
Anspruch von Betroffenen bzgl. Nachteilsausgleich und  
über die aktuelle Erlasslage in Niedersachsen, seine  
Bedeutung für den Schulalltag, die Betroffenen und deren  
Eltern.



**Workshopzeit:** 12:00 - 15:30 Uhr

## Workshop 3

### Workshop: Legasthenie

#### Kerstin Borkenhagen, Martina Habeck

Lehrerinnen am Burgberg-Gymnasium in Bad Harzburg;  
dort sind sie mit der Legasthenie-Förderung betraut.

#### „Was bedeutet LRS? Diagnose und Möglichkeiten der Förderung im Schulalltag“

Für die Bezeichnung LRS erhält man im Alltag  
unterschiedliche Definitionen. In unserem Workshop  
werden wir zunächst auf die Bedeutung hinter den  
Begriffen eingehen. Sie lernen verschiedene  
diagnostische Tests und Möglichkeiten der Fehleranalyse  
kennen. Wir stellen Ihnen Methoden und Strategien aus  
der Legasthenie Förderung vor, die im (Schul-) Alltag  
eingesetzt werden können. Wie lässt sich eine gezielte  
Förderung in den Schulalltag integrieren? Wie können Sie  
Kinder und Jugendliche mit einer LRS vor Depressionen  
und Angststörungen schützen? Sie erfahren außerdem,  
welche schulrechtlichen Erlasse bzw. Regelungen  
(Notenschutz und Nachteilsausgleich) im Bereich LRS  
gelten.

**Teilnehmer:** max. 24



**Workshopzeit:** 12:00 - 15:30 Uhr

## Workshop 4

### Workshop LRS und Hochbegabung

#### Claudia Völkening

Begabungspsychologische Beraterin, ECHA-Coach, zertif.  
Trainerin für Marburger Konzentrationstraining im  
Begabungsblick Hannover

#### „Hochbegabung und LRS? - Kinder verstehen und begleiten“

Es wird ein Workshop im wahrsten Sinne des Wortes  
angeboten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
bekommen einen kurzen Impuls, um sich hinterher intensiv  
darüber auszutauschen. Der Impuls beinhaltet  
Informationen zu:

- IQ-Test: Aussagen verstehen und passende  
Unterstützung entwickeln
- Hochbegabung: Merkmale, Kompetenzen,  
Auswirkungen auf das Verhalten
- Underachievement – wie kann Leistung wieder  
gelingen?

Störungsbilder und Hochbegabung?

Auswirkungen der individuellen Persönlichkeit: Kinder und  
Erwachsene

Mithilfe eines World Cafés werden die Eltern und  
Fachpersonen miteinander in kleinen Gruppen ins  
Gespräch kommen. Ergebnisse und Ideen werden  
hinterher miteinander geteilt und präsentiert. Öffnen wir den  
Lösungsraum!

**Teilnehmer:** max. 24



**Workshopzeit:** 12:00 - 15:30 Uhr

## Workshop 5

### Workshop Neurofeedback

Leonard Öhlmann

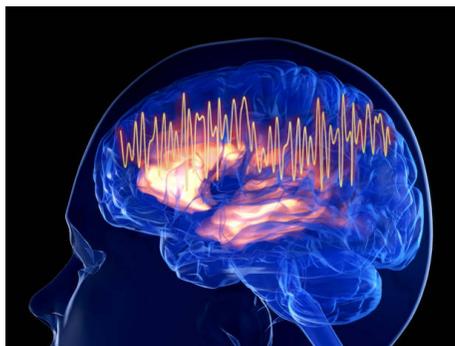
Ergotherapeut, Neurofeedback Therapeut

**„Für Klarheit und Ruhe im Kopf!  
Wie kann Neurofeedback bei Lese-Rechtschreib-  
Störung unterstützend wirken?“**

Ob wir schlafen oder hellwach sind, ob wir buchstabieren, lesen oder schreiben – das Gehirn ist immer dabei. Intuitiv kann jeder Mensch seine Gehirntätigkeit steuern. Manchmal mehr und manchmal weniger gut. Genau an diesem Punkt setzt Neurofeedback an und hilft dabei die eigene Hirntätigkeit besser steuern und kontrollieren zu können.

Ich würde Ihnen gerne die Neurofeedback-Methode näherbringen und über unsere Erfahrungen aus der Therapie mit Kindern und Erwachsenen mit LRS sprechen.

**Teilnehmer:** max. 24



**Workshopzeit:** 12:00 – 15:30Uhr

## Teilnahmebedingungen

für Mitglieder im BVL & Neumitglieder 10,00 €  
(Mitgliederausweis mitbringen)  
Nichtmitglieder 30,00 €

### Anmeldung ab dem 01.07.25 möglich!

Anmeldung sind bis zum 08.09.25 möglich!  
E-mail: [hannover@legasthenie-verband.de](mailto:hannover@legasthenie-verband.de)

[www.legasthenie-kreisverband-hannover.de](http://www.legasthenie-kreisverband-hannover.de)

**Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur per E-Mail.**

Wenn die Workshops ausgebucht sind, werden Sie per E-Mail benachrichtigt oder Sie können auch eine Zweitwahl angeben.

**Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der entsprechenden Teilnahmegebühr vor Ort**

**Für die Verpflegung ist selbst zu sorgen. Getränke sind im Restaurant Rix erhältlich**

**Legasthenie & Dyskalkulie  
Kreisverband Hannover e.V.**

**Königsbergerstr. 23 a  
31515 Wunstorf**

**E-mail: [hannover@legasthenie-verband.de](mailto:hannover@legasthenie-verband.de)  
Tel.: 05031 / 93 98 97**



Hannover  
**KREISVERBAND**  
Legasthenie und Dyskalkulie e.V.  
Mitglied im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie

### Wir erklären Ihnen, wofür wir Ihre Daten erheben:

Wir benötigen eine E-Mailadresse, da die Anmeldebestätigung aus Kostengründen und zur Verwaltungsvereinfachung per Mail versandt wird. Eine Telefonnummer ist für die etwaige Information und Absprache einer Workshop-Änderung notwendig. Die Angabe der Mitgliedsnummer erleichtert uns die Finanzplanung, da Mitglieder freien Eintritt haben. Die Angabe eines Vereins oder einer Institution, für die Sie teilnehmen, hilft uns zu erkennen, welche Zielgruppe wir mit unserem Angebot erreichen. Diese Angabe ist – wie die Adresse – freiwillig.

### Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten aus der Anmeldung zur Tagung am 13.09.2025 vom Kreisverband Legasthenie und Dyskalkulie Hannover e.V. für die Organisation der Veranstaltung erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

\*Außerdem bin ich damit einverstanden, dass die Daten für die Information über weitere Angebote des Vereins verwendet werden.\*  
**(\*bitte streichen, wenn nicht einverstanden)**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

### Hinweis:

Ihre Daten werden nicht an Dritte weiter gegeben.

### Ihr Widerrufsrecht:

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder ganz widerrufen. Sie können den Widerruf per Brief, E-Mail oder Fax an den Verein übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei nur die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten aufgrund Ihrer Tarife.

### Ihre weiteren Rechte:

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, vom Kreisverband Legasthenie und Dyskalkulie Hannover e. V. **Auskunft** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen. Gemäß § 17 DSGVO können Sie vom Kreisverband Legasthenie und Dyskalkulie Hannover e. V. jederzeit die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** einzelner personenbezogener Daten verlangen.

# Anmeldeformular

HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DIE TAGUNG AN.

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

- WS 1 **Marie Seifer**  
**Dyskalkulie**
- WS 2 **Friedhelm Espeter**  
**Legasthenie und Rechte**
- WS 3 **Kerstin Borkenhagen und Martina Habeck**  
**Legasthenie**
- WS 4 **Claudia Völkening**  
**Legasthenie und Hochbegabung**
- WS 5 **Leonard Öhlmann**  
**Neurofeedback**

**Ausweich-Workshop**, falls meine Erstwahl ausgebucht ist.

Name, Vorname

Straße

PLZ - Wohnort

E-mailadresse

Telefonnummer

Mitgliedsnummer

Mobil

Verein / Institution

Datum / Unterschrift